

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis **Donnerstag, 11. Mai 2017**
an bei Anwaltsverband Baden-Württemberg e. V. per:

E-Mail: anwaltsverband@kanzlei-eisenmann.de

oder

Telefax: 0711 – 55 04 29 30

.....
Name, Vorname

.....
Unternehmen / Institution

.....
Funktion

.....
Straße, Hausnummer

.....
PLZ, Ort

Ich komme allein, mit Personen.

Ich kann leider nicht kommen.

An meiner Stelle kommt

Die Daten werden automatisiert verarbeitet und ausschließlich
zum Zweck der Veranstaltungsorganisation verwendet.

Die Veranstaltung ist für Sie kostenfrei.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden
Sie sich bitte an die Geschäftsführerin des
Anwaltsverbands Baden-Württemberg e. V.:

RAin Kathrin Eisenmann
Daimlerstraße 25 · 70372 Stuttgart
Tel. 0711 - 55 04 29 29, Fax: 0711 - 55 04 29 30
E-Mail: anwaltsverband@kanzlei-eisenmann.de
Internet: www.av-bw.de

Der Anwaltsverband Baden-Württemberg
im Deutschen Anwaltverein e. V. ist der
Zusammenschluss der 25 örtlichen Anwalts-
vereine Baden-Württembergs, die Mitglied
im Deutschen Anwaltverein e. V. (DAV) sind.
Auf diese Weise vertritt der Anwaltsverband
Baden-Württemberg als größte Anwalts-
organisation die rechts- und berufs-
politischen Interessen von mehr als 9.000
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten in
ganz Baden-Württemberg.

Weitere Informationen über die Verbands-
tätigkeit erhalten Sie auf unseren Internet-
seiten unter:

www.av-bw.de

**Wir würden uns freuen, Sie und Ihre
Begleitung als unsere Gäste zu diesem
spannenden Vormittag begrüßen zu
dürfen.**

Ihr Vorstand des Anwaltsverbandes
Baden-Württemberg



Anwaltsverband Baden-Württemberg
im Deutschen Anwaltverein e. V.

* **Veranstaltungsort:**

Restaurant „da capo“
Teckstraße 60 (Kulturpark Berg)
70190 Stuttgart-Ost



Anwaltsverband Baden-Württemberg
im Deutschen Anwaltverein e. V.

Matinee

des Anwaltsverbandes
Baden-Württemberg im
Deutschen Anwaltverein e. V.

Einladung

Podiumsdiskussion

„Ethische Verantwortung
der Medien“

Donnerstag, 18. Mai 2017
11.00 Uhr
Im Restaurant „da capo“*
Stuttgart

Die Medien werden oft als sogenannte „Vierte Gewalt“ im Staat bezeichnet. Die Presse- und Meinungsfreiheit sind grundgesetzlich besonders geschützt, um aufgeklärte und mündige Bürger zu ermöglichen. In den zurückliegenden Monaten kursierten Begriffe wie „Lügenpresse“ und „Fake News“. Die Entwicklungen in den Vereinigten Staaten von Amerika, Großbritannien oder der Türkei veranlassen Viele zur Sorge um das demokratische Gefüge. Die Rede ist von gezielten Medienkampagnen zur Wahlbeeinflussung.

Aber auch in Einzelfällen, wie der Berichterstattung bei Tattattaten oder Gerichtsprozessen, stellt sich neben der Frage nach der rechtlichen auch die nach der ethischen Verantwortung der Medien.

Ist der Pressekodex des Presserats zeitgemäß? Wie und wann sollte berichtet werden, um Panik oder Vorverurteilungen zu verhindern?

Diesen Fragen möchte der Anwaltsverband in seiner gesellschaftspolitischen Matinee nachgehen. Die Experten erläutern aus Praktikersicht die Phänomene und Lösungsmöglichkeiten. Die faktischen und rechtlichen Verhältnisse sollen aufgezeigt und etwaiger gesetzgeberischer Handlungsbedarf herausgearbeitet werden.

Wir laden Sie ein, sich zu diesen Themen einen aktuellen Überblick zu verschaffen und gemeinsam darüber zu diskutieren.

Programm

11.00 Uhr Sektempfang

11.15 Uhr
Begrüßung durch den
Präsidenten des Anwaltsverbandes
RA Prof. Dr. Peter Kothe

11.20 Uhr
Podiumsdiskussion
„Ethische Verantwortung der Medien“

Moderation:
Michael Saunders (SWR)

Teilnehmer:

- Prof. Dr. Petra Grimm, Leiterin des Instituts für Digitale Ethik, Hochschule der Medien (HDM), Stuttgart
- Christine Bilger, Deutscher Journalistenverband (DJV), Vorsitzende des Kreisverbandes Stuttgart und „Blaulichtreporterin“ der Stuttgarter Zeitung
- RA Prof. Dr. Ralf Höcker, LL.M. (IP) (London), Presserechtsanwalt, Lehrbeauftragter für Marken- und Medienrecht an der Cologne Business School (CBS), Köln
- RiLG Dr. Johannes Fridrich, Mediensprecher für allgemeine Angelegenheiten und Strafsachen am Landgericht Stuttgart

Erweiterung der Diskussion ins Plenum

Ab ca. 12.45 Uhr
Ausklang mit gemeinsamem Imbiss



Moderation:
Michael Saunders (SWR)



Prof. Dr. Petra Grimm,
Leiterin des Instituts für Digitale Ethik,
Hochschule der Medien (HDM),
Stuttgart



Christine Bilger,
Deutscher Journalistenverband (DJV),
Vorsitzende des Kreisverbandes
Stuttgart und „Blaulichtreporterin“ der
Stuttgarter Zeitung



RA Prof. Dr. Ralf Höcker, LL.M. (IP)
(London), Presserechtsanwalt,
Lehrbeauftragter für Marken- und
Medienrecht an der Cologne Business
School (CBS), Köln
vertritt u. a.: R. T. Erdoğan, J. Kachel-
mann, H. Klum, G. Netzer, F. Magath



RiLG Dr. Johannes Fridrich,
Mediensprecher für allgemeine
Angelegenheiten und Strafsachen
am Landgericht Stuttgart